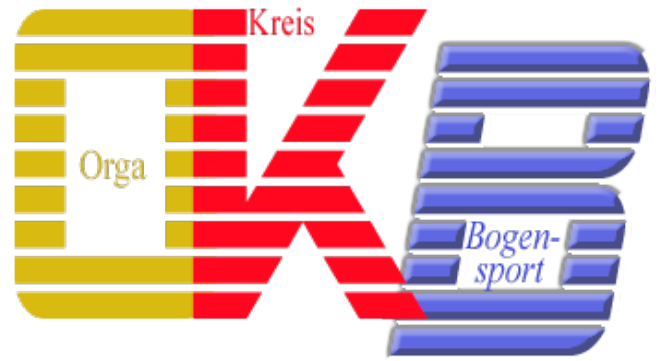


OrganisationsKreis Bogen
..in der Nordheide und Umgegend

NEWSletter



Bogensport bei der Olympiade 2024

Die Bogenschützen haben (mal wieder) die einzige Medaille/Silbermedaille für den Deutschen Schützenbund (DSB) bei den olympischen Spielen 2024 in Paris geholt. Dies ist immerhin ein Teilerfolg für einen der größten Sportverbände Deutschlands.

Natürlich stellt sich die Frage:

Haben die Bogenschützen ihren Erfolg mit Hilfe ..oder trotz des Schützenverbandes geholt?

Der Deutsche Schützenbund steht u. a. zu den Werten Tradition, Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit, Auftreten in Uniform, eine strikte hierarchische Ordnung, Verbundenheit zur Heimat und Gemeinschaftsveranstaltungen wie Schützenfeste und Königsbälle und dem Schießen mit Gewehr, Pistole, Armbrust .. und seit 1948 auch das Bogenschießen.

Auch wenn nur wenige Schützenvereine eine Bogenabteilung haben, so merkt man aber, dass diese prägenden Werte des Verbandes spätestens ab der Kreisebene auch für Bogensparten, die Sport- bzw. Turnvereinen angeschlossen sind, gelten.

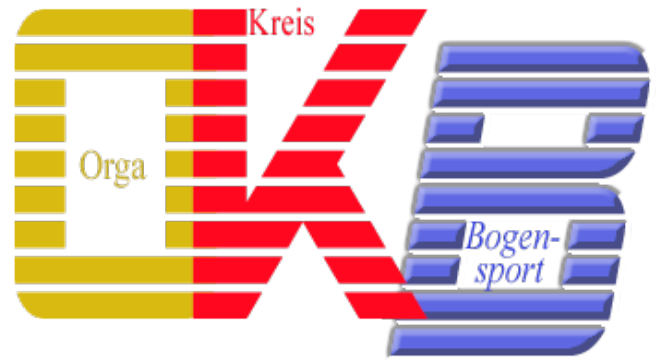
Bogensparten brauchte man bisher in den Schützenvereinen für die Nachwuchswerbung nach dem Motto „Erst mal den Kindern einen Bogen in die Hand drücken ..bis sie später dann das ‚richtige‘ Schießen mit dem Gewehr lernen“ ...und die Mütter kann man über den Bogensport so auch an den Verein heranführen.

Um Missverständnisse zu vermeiden, die Werte und die Ziele des Schützenbundes sind nachvollziehbar und auch nicht zu kritisieren – nur diese Einstellung ist nicht förderlich für den Bogensport. Eine Verbandsstruktur, die Initiativen und Veränderungen nur zulässt, wenn sie von „Oben“ (dem Präsidium) angeordnet werden, ist für einen durch Einzelschützen geprägten Leistungssport nicht wirklich hilfreich.

So gibt es für die olympische Bogendisziplin ‚Mixed-Wettbewerbe‘ -die es auch beim DSB erst seit kurzem gibt- und für die olympischen Mannschaftswettbewerbe auch

OrganisationsKreis Bogen ..in der Nordheide und Umgegend

NEWSletter



Seite 2

keinen Liga-Unterbau. Selbst eine Pokalrunde wird es wohl erst geben, wenn der Weltverband (WA ehemals FITA) dies anordnet. So etwas gab es schon mal ! ..als die nicht olympische Disziplin 3D auf „Anordnung“ des Weltverbandes mit eigenen Meisterschaften innerhalb des DSB organisiert werden musste. Dies geschieht seitens des DSB bis heute nur widerwillig - vorher waren sogar offizielle 3D-Veranstaltungen vom DSB verboten.

Man kann -und soll wohl auch- nicht von so einem, dem traditionellem Schützenwesen verpflichteten Verband, Verständnis für das leistungsbezogene Bogenschießen erwarten.

Die aktuelle Situation ist, dass von „Oben“ im Bogensport nur die Kreismeisterschaften vorgeschrieben sind! Also werden die von den Bogensportvereinen in unserem Kreis aufgebauten Kreisligen im Bogensport natürlich abgeschafft. Diese dürfen -aktuell- aber als Freizeit- und Freundschaftsligen i.S. eines Trainings ohne festes Reglement (ähnlich den Kneipenligen im Fussball) weitergeführt werden – ganz so als wäre es dasselbe.

Einen sinnvollen Unterbau und zielgerichtete Nachwuchsförderung im Bogensport für die von „Oben“ angeordneten Landes- und Bundesligen können wir auch mit dem besten Willen nicht erkennen.

(ein Kommentar von Hartmut Petersen)

Der **NEWSletter** des OKB stellt die persönliche Meinung einzelner / aller Mitglieder dar.

-Weitere Infos zum Bogensport und zum OKB findet ihr auf unserer WEBSITE-